

Gedächtnisleistung bei Demenz

Heutiges Ziel

- Sie sind in der Lage, kognitive Einschränkungen der beginnenden Demenz zu erfassen und am Beispiel von Gehirnjogging- Programmen fachlich zu reflektieren, ob dies für den Einsatz in der Betreuung von Menschen mit Demenz geeignet sind.

Probleme der Demenz im Alltag



Film: Demenz – Eine Ehefrau erzählt wie schwer der Alltag ist

Arbeitsschritt

- Welche Probleme und Auswirkungen der Demenz stellen sich Ihnen dar, welche die Alltagskompetenz des Betroffenen verdeutlicht?
Notieren Sie hierzu Ihre Beobachtungen als Schlagwörter auf ein Blatt und hängen Sie dies auf die „Wäscheleine“, nachdem Sie es mit Ihrer Gruppe besprochen haben

Arbeitsschritt

- Starten Sie die App „BaiBoard“ und geben Sie im Bereich „Join Meet“ den an der Tafel notierten Zugangscode ein.
Starten Sie das Projekt(Board) „Demenz“ und gehen Sie zu „Ihrer“ Gruppe
- Suchen Sie nun gemeinsam im Internet nach Möglichkeiten, wie die Kognition – am Beispiel des Kurzzeitgedächtnis -bei Menschen mit Demenz gefördert werden kann. Notieren Sie dies auf Ihrer Seite des „Demenz-Boards“

Arbeitsschritt

- Spielen Sie!
Öffnen Sie in diesem Schritt das App Neuronation und wählen Sie unter „Training wählen“ eine Übung zu
 - Visuelle Erfassung
 - Merkfähigkeit
 - Denkgeschwindigkeit
 - Konzentration

Arbeitsschritt

- Neuronation

Geeignet oder nicht geeignet?



Arbeitsschritt

- **Bewerten Sie:**
 - A: Ist für den Betroffenen mit beginnender Demenz geeignet
 - B: Ist nur für orientierte Menschen zur Prophylaxe geeignet
 - C: Ist nicht für Menschen mit Demenz geeignet
 - D: Bin mir unsicher, da ich den Sinn der Übungen nicht verstanden habe

Hausaufgabe

- Suchen Sie nach weiteren Programmen, welche die Gedächtnisleistung bei Menschen mit Demenz – oder auch bei kognitiver Unterstimulation – verbessern.